

der funke



Zeitung der Bad Kreuznacher DKP

Extrablatt zum 1. Mai 2019

1. Mai 2019:

Für Frieden, den 8-Stunden-Tag, gute Renten und bezahlbaren Wohnraum

Am 1. Mai gehen Arbeitende auf die Straßen, um für ein besseres Leben in Frieden zu streiten.

Für Frieden, gegen mehr Rüstungsmilliarden und gegen neue Atomwaffen!



Die Kriegsgefahr wächst nach der Kündigung des INF-Vertrages. Die 20 Atombomben in Büchel werden zu erstschlagsfähigen Präzisionswaffen hochgerüstet. Rußland wird weiter militärisch eingekreist. Der Militäretat steigt 2019 um 11,4% (4,4 Mrd. €) und soll bald von 38,5 auf ca. 67,7 Mrd. (gemessen an BIP-Zahlen von 2018) steigen. Dafür ist Geld da, 5 Mrd. für bessere Renten aber laut CDU/CSU, FDP und Kapitalistenverbänden nicht.

8 Stunden verteidigen, keine 12 Stunden Arbeit an 6 Tagen

2019: 100 Jahren 8-Stunden-Tag. Er schützt vor zu frühem Verschleiß von Arbeitskraft und Gesundheit, gibt Raum zum Leben. Kontrollieren die Behörden mal, stellen sie oft grobe Verstöße fest. Höchstens 8, ausnahmsweise 10 Stunden sind legal. In Bad Kreuznach ist der Hotel- und Gaststättenverband, mit einem CDUler an der Spitze, Vorreiter für viele Branchen und fordert bis zu 6 x 12 Stunden erlaubte Arbeitszeit pro Woche. Den 8-Stunden-Tag zu verteidigen ist 2019 brandaktuell.



Bild: Kfö Wien

Die Rente muß zum Leben reichen, nicht nur zum Überleben!



Das Rentenniveau wurde auf 48% gedrückt, „Lohnnebenkosten“ gesenkt, dadurch die Profite gesteigert. Ein Viertel Aller arbeitet für Niedriglöhne, auch dank Agenda 2010 sind Armutsrenten programmiert. Wenn jetzt die SPD einige Verschlechterungen für langfristig Beschäftigte zurück nehmen will, klagen CDU/CSU, FDP und Unternehmer, dafür seien keine 5 Mrd. Euro da.

Wohnen muß bezahlbar sein - Spekulanten enteignen!

Bezahlbare Wohnungen fehlen. Es wurden zu wenige gebaut, den Baugenossenschaften wurde die Gemeinnützigkeit genommen. Unterfinanzierte Kommunen verkauften Wohnungen an „Heuschrecken“. Die Mieten stiegen in 10 Jahren um bis zu 70%. Alte Mieter werden vertrieben und neue geschöpft durch „Modernisierungen“, die nur den Mithaien nützen.

Dagegen demonstrieren überall Hunderttausende. Sie fordern mehr sozialen Wohnungsbau. In Berlin sammeln sie Unterschriften für die gesetzliche Enteignung großer Wohnungskonzerne.

Das Geschrei ist groß, das sei Sozialismus, noch nie da gewesen und sie selbst *fassungslos*, tönen die Interessenvertreter der Miethaie. Eher stimmt, daß die Herrschaften *verfassungslos* sind. Es ist an der Zeit, hier das Grundgesetz durchzusetzen!



Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland Art. 14

(2) Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen.

(3) Eine Enteignung ist nur zum Wohle der Allgemeinheit zulässig. Sie darf nur durch Gesetz oder auf Grund eines Gesetzes erfolgen, das Art und Ausmaß der Entschädigung regelt.

Geschenkt wurde den Arbeitenden, ihren Familien, den Rentnern noch nie etwas. Was sie haben, wurde politisch und gewerkschaftlich erkämpft. Wenn von unten niemand rüttelt, bewegt sich oben nichts. Das haben auch die jungen Menschen erkannt, die freitags für den Klimaschutz demonstrieren, mit denen wir solidarisch sind. Es ist und bleibt wichtig, auch am 1. Mai Flagge zu zeigen, sich zu bewegen, mit den Gewerkschaftskolleg*innen zusammen von unten zu rütteln!



1. Mai 2019: auch dieses Jahr laden die Gewerkschaften im DGB in Bad Kreuznach wieder zu ihrer traditionellen Maiveranstaltung mit Demonstration ab Bahnhof, Start 10:30 Uhr, ein. Hauptredner wird Ingo Petzold von der IGM sein. Die Kundgebung mit Begrüßung und Rede(n), Informationsständen sowie Speisen, Getränken, Spielmobil und Musik findet wieder auf dem Kornmarkt statt. Mehr in den Medien und unter <http://rheinessen-nahe.dgb.de>

der funke extra, April 2019, Zeitung der Bad Kreuznacher DKP. Kontakt und v.i.S.d.P.:

V. Metzroth, Postfach 525, 55529 Bad Kreuznach, eMail volker-metzroth@dkp-bad-kreuznach.de, Versand als eMail und Verteilung als Flugblatt in wechselnder Auflage. Weitere Info unter www.dkp-bad-kreuznach.de

Die Bad Kreuznacher DKP trifft sich wieder am 20. Mai um 19:00 Uhr im Wassersümpfchen 23, 55543 Bad Kreuznach, dann wieder jeden 3. Montag im Monat, also am 17. Juni und 15. Juli 2019.